

Aukruger Bund für Natur- und Landschaftsschutz e.V.



www.aukruger-bund.de

Jörg Rowehl Tel.: 04873 / 9604
Hnnenkamp 15 b Fax.: 04873 / 901854
24613 Aukrug, mail: info@aukruger-bund.de

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014

Datum: 03. März 2014
Ort: Versammlungsraum der Gemeinde Aukrug (Lesezimmer)
Beginn: 19.05 Uhr
Ende: 21.40 Uhr
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Jörg Rowehl begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung fristgerecht ergangen ist. Anwesend sind 25 Mitglieder, 3 Besucher; der Vorstand ist durch Jörg Rowehl, Hermann Butenschön, Ute Reineke und Stefan Siemesgelüss vertreten.

Jörg Rowehl bittet die Anwesenden sich in Gedenken unseres verstorbenen Gründungsmitglieds Dr. Hans-Joachim Lepthin zu erheben.

TOP 2: Vortrag

Einleitend weist der Vorsitzende auf die Aktualität dieses Themas hin, da der Aukruger Bund bei der Stiftung Naturschutz einen Antrag zur Erstellung eines Gutachtens zur Maßnahmenplanung im Möreler Moor gestellt und bewilligt bekommen hat. Er stellt in diesem Zusammenhang unseren Referenten, Herrn Dr. Dipl.-Biologe Björn-Henning Rickert, vor, der jetzt auch die offizielle Ausschreibung für die Gutachtertätigkeit im Möreler Moor gewonnen hat.

Im Anschluss referiert Dr. Rickert sehr umfassend und anschaulich zum Thema „Moor (Basics – Wiedervernässung warum? Planung und Umsetzung einer Wiedervernässung)“

Anschließend werden diverse Fragen der Zuhörer beantwortet.

TOP 3: Bericht des Vorstandes - Rückblick

Aktivitäten:

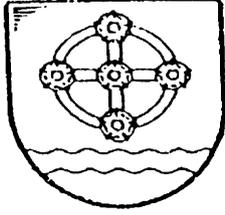
Bünzer Burg:

Die Flächen des Aukruger Bund (Bünzer Burg und Niederungsbereich), der Schrobach-Stiftung und der Gemeinde („Brennesselwiese“) wurden zusammengelegt zu einer ERNA Jungviehweide. Die Fläche ist inzwischen eingezäunt und soll ab Frühjahr 2014 ganzjährig beweidet werden.

Neuth:

Nachdem im vergangenen Frühjahr der Traubenkirschenaufwuchs am Knick gemulcht und der Knick stark zurückgeschnitten wurde, erfolgte in diesem Frühjahr eine Bepflanzung mit 200 heimischen Knickpflanzen.

Weitere Arbeitsmaßnahmen: Stechen und Ziehen der Pappelausläufer, Ziehen des Jakobskreiskrauts.



Aukruger Bund für Natur- und Landschaftsschutz e.V.



www.aukruger-bund.de

Jörg Rowehl Tel.: 04873 / 9604
Hnnenkamp 15 b Fax.: 04873 / 901854
24613 Aukrug, mail: info@aukruger-bund.de

Zum notwendigen besonderen Schutz der Heidenelke gibt es nach wie vor kein durchführbares Konzept zum Thema Mahd oder Beweidung, um den Grasaufwuchs zurückzudrängen.

Rempen an der Bünzau:

Die Kopfweiden an der Au wurden geschnitten. Diese landschaftsprägende Baumform ist von großem ökologischen Wert für viele Insekten, Tierarten, Vögel.

Obstwiese:

Aufgrund des schlechten Witterungsverlaufs fiel die Obsternte auch 2013 mager aus. Die Heidschnucken beweideten im Frühjahr und im Winter die Fläche. Es wurden sehr umfassende Pflegemaßnahmen durchgeführt wie intensive Baumscheibenpflege, Stammschutz durch Anbringung von Schilfrohmatten, Schnittmaßnahmen. In diesem Frühjahr unterstützt uns Jürgen Möller vom Pomologen-Verein mit Rat und Tat beim Schnitt. Im Randbereich wurde der Aufwuchs zurückgeschnitten.

Möreler Moor:

Vorbereitungsarbeiten zur Durchführung des oben geschilderten Projektes. Es soll ermittelt werden, auf welche Weise am sinnvollsten eine Vernässung des Moores durchgeführt werden kann.

Durch den unermüdlichen Einsatz von Rudi Heeschen wird der Ankauf weiterer Parzellen vorangetrieben. Hier nochmals unseren allerherzlichsten Dank dafür.

Arnika-Wiese:

Botanische Bestandsaufnahme der Fläche am 15.06.2013 durch die Steinburger Botaniker.

Rempen:

Es waren keine besonderen Maßnahmen vorgesehen.

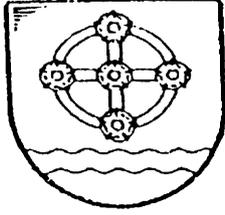
Bünzer Burg:

Botanische Bestandsaufnahme der Fläche am 15.06.2013 durch die Steinburger Botaniker.

Sonstige Aktionen:

- Gemütliches **Grillen** am 22.08.2013 bei Hermann Butenschön im Garten nach einem Arbeitseinsatz auf dem Neuth.
- **Apfelfest** auf der Obstwiese mit Saftpressen und anschließendem Kaffeetrinken bei Hermann Butenschön am 12.10.2013.

Der Vorstand spricht den tatkräftigen Helfern seinen Dank für die vielen geleisteten Arbeitsstunden aus. Ohne das große Engagement der Aktiven könnte der Aukruger Bund nicht so erfolgreich in der Landschaft tätig sein. Öffentliche Mittel für Natur- und Landschaftsschutzmaßnahmen gehen zurück. Der Aukruger Bund konnte die Kürzungen durch die schlagkräftigen Einsätze in den vergangenen Jahren mehr als ausgleichen. Darauf kann der ganze Verein sehr stolz sein. Danke an alle.



Aukruiger Bund für Natur- und Landschaftsschutz e.V.



www.aukruger-bund.de

Jörg Rowehl Tel.: 04873 / 9604
Hnnenkamp 15 b Fax.: 04873 / 901854
24613 Aukrug, mail: info@aukruger-bund.de

Exkursionen:

- Besuch des Riesewohld am 26.04.2013
- Der jährlich wiederkehrende Fledermausabend in Waldhütten Ende Juli.
- Besuch der Steinburger Botaniker auf der Arnika-Wiese sowie der Bünzer Burg zur botanischen Bestandsaufnahme der Flächen am 15.06.2013.

TOP 4 **Kassenbericht**

Hermann Butenschön legt den Kassenbericht vor: Die Kassenlage ist nach wie vor gut. Der Kassenwart weist darauf hin, dass die Gemeinnützigkeit des Aukruiger Bund für weitere drei Jahre durch das Finanzamt anerkannt ist. Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Inken Zell und Wolfgang Pahl geprüft. Es kam zu keinerlei Beanstandungen. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 5 **Wahl der Kassenprüfer**

Inken Zell scheidet als Kassenprüferin aus. Als neuer Kassenprüfer wird Bernhard Hellwig einstimmig gewählt. Damit sind Wolfgang Pahl und Bernhard Hellwig die aktuellen Kassenprüfer.

TOP 6 **Ausblick für 2014**

Aktivitäten:

Möreler Moor:

Nach der Ausschreibung zum Wiedervernässungsprojekt bedarf es jetzt noch der abschließenden Genehmigung der Stiftung Naturschutz, so dass das Gutachten bis Herbst 2014 erstellt werden kann.

Faulbaumschösslinge ziehen an einigen Stellen im Moor.

Zusammenarbeit suchen mit dem Möreler Naturschutzverein.

Ggf. weiterer Flächenerwerb von Moorparzellen.

Neuth:

Pappel und Traubenkirschen sowie Jakobskreiskraut im Zaum halten.

Im nächsten Frühjahr ggf. Nachpflanzung heimischer Knickpflanzen auf dem Traubenkirschenknicke. (So müssen wir den Knick bald vielleicht nicht mehr so nennen.)

Arnikawiese:

Farn ziehen.

Rempen:

Botanische Bestandsaufnahme Anfang September durch die Steinburger Botaniker.

Bünzer Burg:

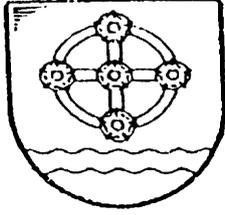
In die neu geschaffene Steilwand soll eine Eisvogelröhre eingefügt werden.

Der Tag der offenen Flur von ERNA findet am 05.06.2014 auf der Bünzer Burg statt.

Obstbaumwiese:

Baumschnittmaßnahmen und Baumpflege vorantreiben.

Patenschaften für Obstbaumpflege.



Aukruher Bund für Natur- und Landschaftsschutz e.V.



www.aukruger-bund.de

Jörg Rowehl Tel.: 04873 / 9604
Hnnenkamp 15 b Fax.: 04873 / 901854
24613 Aukrug, mail: info@aukruger-bund.de

Knickharfenpflege:

Durchführung der geplanten Pflege mit zuständigen Stellen klären (Denkmalschutz, Naturschutz, Forstwirtschaft, Eigentümer).

Versuch der Neuanlage von Knickharfen.

Wasser- und Bodenverband:

Die geplante Umsetzung von Initialmaßnahmen im Bereich zwischen B430 und Eisenbahn betrifft auch die Flächen des Aukruher Bundes. Dies wollen wir aktiv begleiten.

Markant:

Durch den Umbau gingen u.a. Efeu-/Hecken als Nistplätze für Vögel verloren. Der Aukruher Bund plant gemeinsam mit Markant einen Ausgleich zu schaffen (Heckenpflanzung, Nistkästen aufhängen für Spatzen und Mehlschwalben).

TOP 7 Sonstiges

Der Verein Aukrug-Sien

plant zum 20jährigen Bestehen eine Baumpflanzaktion von jeweils 20 Bäumen in Sien sowie in Aukrug. Der Verein denkt in Aukrug an das Pflanzen von Obstbäumen und bittet den Aukruher Bund um Unterstützung. Diese Aktion ist für den Herbst geplant.

Müllhalde Rempen:

Es wird auf die Entsorgung von Gartenabfall durch die Anwohner sowie von Normalmüll durch Spaziergänger hingewiesen. Es werden Gegenmaßnahmen diskutiert.

Arbeitseinsätze:

Die Möglichkeiten einer gezielteren Arbeitseinsatzplanung im Winterhalbjahr wird diskutiert.

Für die Mitglieder der Aktivgruppe, die regelmäßig ihre Motorsägen im Einsatz hatten, besteht die Möglichkeit, ihre Sägeketten bei Fa. Maifort zu ersetzen. Es wird hierfür eine Liste der berechtigten Mitglieder bei Fa. Maifort hinterlegt. Bitte nennt dort eure Namen und bringt eure Sägen mit, damit die passende Kette gefunden wird.

Dank an alle Aktiven und an alle übrigen Mitglieder, die unsere Arbeit „still“ unterstützen. Wir empfinden auch die rege Teilnahme an dieser Jahreshauptversammlung als Bestätigung für die Arbeit des Vorstands. So machen die Vorstandsarbeit und die Arbeiten in der Landschaft und Natur mit Euch großen Spaß.

Aukrug, den 15. März 2014

Protokollführer
(Ute Reineke)

Vorsitzender
(Jörg Rowehl)

-im Original gezeichnet-